

Urban Frye errichtet in Luzern einen temporären Holzbau



Visualisierung des Holzbaus (Bild: Igor von Moos)

Ein Wohnheim für Musikstudierende

[1](#)
PM/Codex flores, 15.06.2018

Die Luzern erhält an der Reuss ein auf Studierende der Hochschule – Musik ausgerichtetes Wohn- und Arbeitshaus. Errichtet wird es als temporärer Holzbau vom Musiker Urban Frye.

Der Bau wird als «Music-Box» in Zentrumsnähe, an der Sankt-Karli-Strasse direkt an der Reuss, errichtet. Der Kanton hatte das Grundstück für die Realisierung des damals geplanten Projektes «Spange Nord» erworben, sich aber dagegen entschieden und das Grundstück vor 15 Jahren an Urban Frye verkauft. Dieser wollte ein Wohnhaus für junge Familien errichten, musste seine Pläne aber aufgeben, da der Kanton nun doch eine vierspurige Autobahnbrücke über die Reuss direkt über das Grundstück bauen will. Frühester Baubeginn der Brücke ist 2032.

Frye plante deshalb um und erstellt jetzt einen temporären Holzbau für junge Musikstudierende. Der fünfstöckige Holzbau wird über 23 Studio-Appartements mit eigener

Küche und Nasszelle verfügen – fünf davon speziell für Behinderte ausgestattet. Die Mietkosten werden zwischen 750 und 850 Franken liegen und beinhalten die Nutzung der Gemeinschafts- und Proberäume, die Platz bieten für Kammermusikformationen und Jazz-Combos, sowie für das gesamte technische Equipment.

Ein Proberaum und die Eingangslobby werden mit einem Konzertflügel ausgestattet. Ebenfalls werden den Studierenden eine kleine mobile Bühne, ein Drum-Set, Gitarren- und Bassverstärker sowie eine kleine Gesangsanlage zur Verfügung stehen. Der grosse Proberaum bietet auch die Möglichkeit zu Tonaufnahmen. Das gesamte Gebäude wird behindertengerecht ausgebaut und verfügt über ein leistungsfähiges W-LAN, und die einzelnen Wohneinheiten erhalten zusätzlich einen eigenen Internet-Anschluss.

Kommentare

- *Peter Toth am 26.06.18 - 18:38*

Dank an Initianten

Danke für den Initianten für seinen unermüdlichen Einsatz für Musiker und Familien! Solche Projekte brauchen wir auch andernorts, wie zBsp in Bern. Und noch was: es gibt auch Musiker-Familien mit zahlreichen Kindern, oder Familien mit zahlreichen musizierenden Kindern, wie in unserem Fall, die in keiner gewöhnlichen Mietwohnung akzeptiert werden, und deren Budget es ihnen nicht erlaubt, eine Villa zu mieten... Es bräuchte noch mehr von der Art wie Urban Frye! Auch seine musikalischen Projekte mit der respektvollen und ehrlichen Öffnung von traditioneller Musik zeugt von einer geistigen Offenheit...